



Leistungsverzeichnis – Neuaufstellung des Flächennutzungsplan für den Verwaltungsverband Langenau

Der Verwaltungsverband Langenau mit seinen 14 Mitgliedskommunen beabsichtigt eine Neuaufstellung seines Flächennutzungsplans (FNP) und Landschaftsplans. Die Neuaufstellung wird notwendig, nachdem der derzeit geltende Flächennutzungsplan/Landschaftsplan zum 22. Mal fortgeschrieben wird.

Bei der 9. Fortschreibung wurde der Flächennutzungsplan wie auch der Landschaftsplan in großen Teilen neu aufgestellt und überarbeitet. Es ist geplant, dass mit dem Projekt – „Neuaufstellung Flächennutzungsplan/Landschaftsplan - Anfang 2020 offiziell begonnen wird.

Durch die Einführung und Verschärfung der Plausibilitätskriterien im Rahmen der Bauleitplanung muss die zukünftige Entwicklung der Raumschaft detailliert dargestellt werden.

Zur Abklärung verschiedener Sachverhalte wurde der Neuerstellung des Flächennutzungsplans ein Entwicklungskonzept vorgeschaltet, das Ende 2018 abgeschlossen worden ist. Mit diesem Entwicklungskonzept sollten die zukünftigen Ziele und Einflussfaktoren aufgezeigt, analysiert und Umsetzungsmöglichkeiten dargestellt werden. Deshalb wurden im Rahmen dieses Entwicklungskonzept schon verschiedene Vorarbeiten für den Flächennutzungsplan geleistet.

Unter anderem wurden die Entwicklungsmöglichkeiten geprüft, um Aussagen über die Weiterentwicklung der einzelnen Kommunen treffen zu können.

Außerdem wurde das Entwicklungskonzept mit den übergeordneten Behörden abgesprochen. Dabei wurde die Weiterentwicklung des gesamten Verwaltungsraums detailliert besprochen und auch die zukünftig flächenmäßige Wohnbauentwicklung festgelegt.

Im Rahmen der Ausarbeitung des Entwicklungskonzepts wurde festgestellt, dass der überwiegende Teil der Verbandskommunen auch einen Bedarf an der Ausweisung von Gewerbeflächen hat. Diese Flächen müssen bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans berücksichtigt werden.

Bei der Gewerbeentwicklung ist zu beachten, dass diese sich nach dem aktuellen Bedarf richtet. Dabei sollte sich die Flächenausweisung am Bedarf der vergangenen Jahre orientieren. Die Plausibilitätskriterien finden im Bereich der Gewerbeausweisung keine Beachtung.

Das vorgeschaltete Entwicklungskonzept trifft überwiegend Aussagen für die Neuerstellung des Flächennutzungsplans. Es muss aber davon ausgegangen werden, dass verschiedene Aussagen auch Einfluss auf den Landschaftsplan haben.

Grundlagen

Im Verwaltungsverband Langenau haben sich 14 Kommunen zusammengeschlossen. Die größte Kommune ist die Stadt Langenau mit drei Ortsteilen und rd. 15.000 Einwohner. Die weiteren 13 Kommunen haben zwischen 2.200 und 170 Einwohner.

Die Siedlungsstruktur aller Verbandskommunen ist durch Wohnbebauung, Gewerbebetriebe und landwirtschaftliche Betriebe geprägt.

Der gesamte Verwaltungsraum Langenau liegt in der Wasserschutzzone der Landeswasserversorgung Stuttgart. Ein nicht unerheblicher Teil des Verbandsgebietes gehört zum NATURA 2000 Gebiet Donauried. Weiterhin liegen die Eiszeithöhlen des Lontals auf den Gemarkungen Asselfingen/Rammingen/Öllingen. Diese Höhlen sind als Weltkulturerbe ausgewiesen.

Die Gesamtfläche des Verwaltungsverbands Langenau beträgt 22.000 ha.

Hiervon sind insgesamt rd. 1300 ha Siedlungsfläche. In der genannten Siedlungsfläche sind, wie oben erwähnt, neben Wohn- u. Gewerbeflächen auch landwirtschaftliche Betriebe angesiedelt.

Leistungsumfang

Für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans im Verwaltungsverband Langenau wird der gesamte Leistungsumfang, der in der HOAI § 18, Anlage 2 - Grundlagen im Leistungsbild Flächennutzungsplan - abgerufen.

Verschiedene Grundleistungen der Leistungsphase I wurden schon im Rahmen des vorgeschalteten Entwicklungskonzepts bearbeitet. U.a. wurden hierbei die Ziele und Zwecke der Planung festgelegt.

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass entsprechendes Grundlagenmaterial vorliegt.

Folgendes bitten wir zu beachten:

- Für die Arbeiten zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird ein Planungszeitraum von rd. 1,5 - 2 Jahre veranschlagt. Das Konzept soll zum 01.01.2020 begonnen werden. Es ist geplant, während der Ausarbeitung des FNP ca. 3 x im Rahmen einer Bürgermeisterdienst-Besprechung den Stand der Bearbeitung vorzustellen und damit verbundene Fragen zu diskutieren.
- Aus diesen Vorstellungen können Anregungen und weitere Arbeitsaufträge resultieren. Weiterhin werden vermutlich ca. 2 - 3 Vorstellungen in den Gremien des Verwaltungsverband Langenau (Verbandsversammlung/Verwaltungsrat) erforderlich.
- Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans muss mit allen Verbandskommunen einzeln abgesprochen/diskutiert werden. Deshalb sollte für jede Verbandskommune die Teilnahme an zwei Gemeinderatssitzungen im Angebot enthalten sein. Falls weitere Sitzungsteilnahmen in einzelnen Kommunen gewünscht werden, müssen diese über einen Pauschalbetrag (einschl. Vorbereitung u. Anfahrt) abgerechnet werden.
- Die Teilnahme an Besprechungen mit übergeordneten Behörden muss im Angebot mit enthalten sein.
- Bei der Abgabe eines Angebots sind entsprechende Referenzen vorzulegen.

- Als Zuschlagskriterien werden bewertet:
 - Preis
 - Referenzen
 - Präsentation in den Gremien

Die Angebotspreise sind vom Auftragnehmer in der beiliegenden Tabelle einzutragen. Es werden nur Angebote mit rechtsgültiger Unterschrift gewertet.

Das Angebot ist bis zum 23.09.2019, 12.00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Angebot Neuerstellung Flächennutzungsplan“ beim

Verwaltungsverband Langenau
Kuftenstraße 19
89129 Langenau

einzureichen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schmid,

Tel.: 07345/9640-500

E-Mail: Hermann.Schmid@Vv-Langenau.de

zur Verfügung.

Preisblatt

Leistungen	Preis €/netto
1. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsverband Langenau entsprechend vorbezeichnetem Leistungsumfang	
2. Zusätzliche Teilnahme an Sitzungen in den Verbandsgemeinden/Verwaltungsverband einschl. Vorbereitungszeiten und Anfahrtskosten Pauschalsatz/Sitzung	
3. Stundensätze Büroinhaber/Projektleiter Ingenieur/Techniker Zeichner/Konstrukteur	
4. Nebenkosten in %	
5. Gesamtpreis	
6. Gesamtpreis einschl. MwSt	

.....
Ort/Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift